

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Hervorragende Neuigkeiten!

Ⓩ

In Kürze erscheinen:

Ibsens Dramen. Dr. Emil Reich.Zwanzig Vorlesungen, gehalten an der
Universität Wien von**Vierte, stark vermehrte Auflage. 33 Bogen Grossoktav. Preis M. 3.—, geb. M. 4.—.**

Nach kaum Jahresfrist folgt der dritten Auflage des hervorragenden und allseitig anerkannten Werkes bereits heute die wieder stark vermehrte vierte Auflage. Das Werk hat jetzt einen Umfang von über 33 Druckbogen (ca. 540 Seiten) Grossoktav und dürfte bei dem Preise von 3 Mark in seiner Wohlfeilheit einzig dastehen.

Auszüge aus den Urteilen der Presse.

„Das Litterarische Echo.“ . . . In der Wahrhaftigkeit, die Reich an das Werk des wahrhaftigsten Dichterdenkers der letzten Jahrhunderthälfte setzt, liegt der starke Reiz dieses Buches; darum ist sein Erfolg ein ehrlicher und erfreulicher. . . . als einheitliche Darstellung aber des ganzen Lebenswerkes dieses Wegbahners in das „dritte Reich“ **dürfte Reichs Buch unübertroffen sein.**

„Der Deutsche Schulmann.“ Zum Verständnis der Dramen dieses eigenartigen schwedischen Dichters kann wohl kaum ein Buch besser dienen als das vorliegende, **das überhaupt wohl das beste ist, das wir über den Dichter besitzen.**

„Berliner Morgenpost.“ In der grossen, stetig wachsenden Ibsen-Litteratur nimmt Emil Reichs Buch seit Jahr und Tag die erste Stelle ein. Reichs Abhandlungen haben **keine Spur von Nüchternheit; sie sind ungemein interessant vorgetragen**, und man merkt fast an jedem Satz, dass er für das **gesprochene** Wort geschrieben ist. Sehr fein ist das 19. Kapitel, das die Technik Ibsens behandelt. Hier sprechen ein feiner kritischer Verstand und ein ebenso feines künstlerisches Empfinden.

„Gymnasium.“ Dass ein Buch über Henrik Ibsen in sieben Jahren es zur dritten Auflage gebracht hat, ist ein äusseres Zeichen, welches auf seine innere Güte mit einiger Gewissheit schliessen lässt. Und in der That kennt Referent **kein besseres Buch über Ibsen als dieses**, welches dazu noch durch eine fast **beispiellose Billigkeit** sich auszeichnet.

„Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes“, Frankfurt a. M. . . . Mit diesen Betrachtungen wollen wir das Reichs Buch verlassen. Es erübrigt noch, zu bemerken, dass es **mit ausserordentlicher Sachkenntnis geschrieben ist**, und allen denen, die sich mit dem Leben und mit den Werken Ibsens näher beschäftigen wollen, **nicht warm genug empfohlen werden kann.**

„Internationale Litteraturberichte.“ Die Vorlesungen **Emil Reichs** über „Ibsens Dramen“ sind bereits in dritter vermehrter Auflage zum Preise von nur 3 Mark erschienen. Reichs Buch ist zweifellos eines der besten, die über den grossen nordischen Dichter und seine Entwicklung geschrieben sind. Es ist die Arbeit eines Denkers, der gleichzeitig litterarisch fein gebildet ist, einer ausgeprägten Individualität, die von ihrem eigenartigen und eigenwilligen Standpunkte aus die Werke betrachtet und beurteilt. Mit hoher Befriedigung legt man das allerdings nicht allzu leichte Buch aus den Händen.

„Allgemeines Litteraturblatt.“ . . . Den Grundstock des Buches bilden die **überaus sorgfältigen Analysen der Werke Ibsens**, zuweilen wohl doch etwas zu gewissenhaft, jedenfalls aber, bei dem oft schwierigen Verständnis der Ibsenschen Intentionen, immer instruktiv. Das Buch ist demnach **sehr empfehlenswert.**

„Bohemia.“ Wenige Dichter bedürfen so sehr der Erläuterung wie Ibsen; wenige lohnen die Erläuterung auch in so hohem Masse. Darum wird dem Publikum, das die Grösse dieses Genius immer mehr zu ahnen beginnt, **das vorliegende Buch sehr willkommen sein.**

Der rechte Weg ins Leben oder die neue Ethik.

Von OTTO SPIELBERG.

Preis Mark 3.—, gebunden Mark 4.—.

Das ist ein Buch, dessen Eindruck kein denkender Leser wird verleugnen können. Der Verfasser ist ein kühner Denker und ein ideal gesinnter Neuerer auf dem Gebiete der Lebensweisheit und Sittenlehre. Von der Ansicht ausgehend, dass wir uns in einem Uebergange aus einer alten in eine neue Moral befinden, versucht Otto Spielberg, unabhängig von Nietzsche, doch im gewissen Sinne ihm verwandt, die Grundlagen einer neuen Ethik zu entwerfen. Man könnte das Buch ein religiöses nennen, wenn man diesen Ausdruck nicht im engeren konfessionellen Sinne gebraucht. „Wahre Religion will mit dem Herzen ausgeübt werden“, schon diese Lehre scheidet den Verfasser von dem modernen Immoralismus, mit dem er jedoch insofern zusammen trifft, als er viele Modifikationen der Begriffe „Gut und Böse“ zulässt. Spielberg will eine Religion, eine Ethik, die den ganzen Menschen in Anspruch nimmt und sein ganzes Leben zu erfüllen vermag. Wie er dies in achtundachtzig aphoristischen Thesen geistvoll ausführt, das möge jeder selbst in dem gedankenschweren Buche nachlesen. Vortrefflich versteht es der Verfasser, einen Weisheitsspruch in die Form einer Anekdote oder eines Erlebnisses zu kleiden. Wie man sich auch zu des Autors Anschauungen stellen mag, soviel ist gewiss, dass jeder mannigfaltige Anregung aus dem bedeutsamen Buche schöpfen kann.

Wir sehen Ihrer gefl. Bestellung entgegen, **da wir unverlangt nicht versenden!****Rabatt: In Rechnung 30%, bar 33 1/3% und 7/6.**

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

DRESDEN.

E. Pierson's Verlag.